

# Inhalt

1. Hinführung: Aufbruch zur Ganzheitlichkeit . . . . .	11
2. Entheiligung der Natur: Geteilte Welt – gespaltener Mensch . . . . .	18
3. Der Weg zum Nichts: Dualismus in der philosophischen Tradition des Abendlandes . . . . .	41
4. Kosmische Herrschsucht des Menschen . . . . .	55
5. Was für eine Art Mensch: Ausgrenzende oder versöhnende Weltansichten . . . . .	62
6. Kosmische Verbundenheit . . . . .	68
7. Die vier Formen des Trennens – und des Vereinens	75
8. Balance statt Dominanz – Ausgleich statt Herrschaft . . . . .	89
9. Der Tod als Spiegelbild des Lebens . . . . .	101
10. Rhythmen des Lebens – Vorstellungen der Zeit . . .	108
11. Wo Gott gegenwärtig ist: Heilende Kraft des Raumes . . . . .	115
12. Machtvolle und entmachtete Natur – sakraler und profaner Raum . . . . .	124
13. Heilige und entheiligte Welt . . . . .	136
14. Die Weisheit des Raumes: Heimat . . . . .	153
Literaturempfehlungen . . . . .	173